

Gruzei

Zeitung für Freunde und Mitglieder der Pfadfindergruppe LINZ 2

INZ2
www.linz2.at

- EINLADUNG ZUM -
1945 ~ **FEST** ~ 2015

70 Jahre Linz 2

SAMSTAG **5.12.15**

Oberösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN

PFADFINDER ÖSTERREICHS
1954/55

Auf den Tag genau!

Nähere Informationen auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	3
70 Jahr Feier	5
Flüchtlingssituation in Österreich.....	6
Hilfsaktion Ukraine - Nachbericht.....	8
Eröffnungsheimstunde	10
Gemeinsames Leiterwochenende.....	11
Dies und Das	12
Who is Who	13
Dies und Das	17
Gruppensommerlager	19
Fest der Natur - Nachbericht.....	22
Gartenfest - Rückblick.....	23
Gedenkfeier Mauthausen 2015	24
GuSp Heimübernachtung & RAT.....	25

Impressum

Zeitschrift: GruZeI – Pfadfinderei bei Linz 2
Inhalt: Informationen für Mitglieder, Freunde
und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

Auflage: 600 Stück
erscheint 3x jährlich

Inhaber, Herausgeber, Verleger:
Oberösterreichische Pfadfinder und
Pfadfinderinnen, Gruppe Linz 2

Kontaktadresse:
Pfadfindergruppe Linz 2
Ludlgasse 18, 4020 Linz

Für den Inhalt verantwortlich:
Wolfgang Voglmayr

<http://www.linz2.at>
gruzei@linz2.at

Redaktion, Anzeigen und Layout:
Sabrina Salchegger, gruzei@linz2.at
Clemens Pflieger: gruzei@linz2.at
Wolfgang Voglmayr, gruzei@linz2.at

Liebe PfadfinderInnen, Eltern und Freunde der Gruppe Linz 2!

Der Sommer hat ein **Gruppenlager** gebracht, das sicher bleibende Eindrücke und Erinnerungen hinterlassen hat. Das neue Pfadijahr 2015/2016 ist mit einer gemeinsamen **Eröffnungs-Heimstunde** und ersten Heimstunden-Abenden schon bestens im Laufen.

Einige Veranstaltungen des neuen Pfadijahres richten sich auch an **Eltern (und ehemalige Mitglieder von Linz 2)** - an dieser Stelle speziell erwähnen wollen wir unsere **70-Jahr-Feier**:

Genau 70 Jahre nach der Gründung möchten wir am Gründungstag mit **allen Kindern und Eltern** sowie mit **allen ehemaligen Mitgliedern** der Pfadfindergruppe Linz 2 feiern –

Samstag 05.12.2015

Eine spezielle Einladung dazu ist per Post an Euch unterwegs. Nähere Infos zum Programm auch in dieser Gruppenzeitung!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und über viele Anmeldungen!

Anmeldung am besten direkt über unsere Homepage www.linz2.at

Die **Jahreshauptversammlung am 10.März** und das traditionelle **Gartenfest am 21. Mai 2016** folgen dann als weitere **Highlights** des Pfadfinderjahres.

Wir haben im Innenteil die **Mitarbeiter** der Gruppe in einer **Übersicht** zusammengestellt. Diese ist auf farbigem Papier gedruckt und kann/soll gerne herausgenommen werden, damit Gesichter und Erreichbarkeiten schnell zur Hand sind.

Viel Spaß beim Lesen!
Sabrina und Wolfgang

PS: Besonders am Herzen liegt uns auch der **Aufruf** unserer **Bundesleitung** zum aktuellen „Flüchtlings-Geschehen“, s.S. 6





HIRSCH

MALEREI UND MEHR

WWW.MALEREI-HIRSCH.COM

70 Jahr Feier

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM FEST

Tabakfabrik ›Lösehalle‹
Heim Linz 2

Der Zugang zur Tabakfabrik liegt direkt gegenüber dem Heim in der Ludlgasse; die Parkmöglichkeiten sind hier sehr begrenzt.

Hack wite!

Zeitreise

70-Jahre-Zeitstrahl

Du hast Fotos aus deiner Zeit bei Linz 2?

Nimm' bitte 1-3 Bilder* mit für unseren Zeitstrahl – mit einer kurzen Beschreibung, Name und Zeit!

**) verbleiben am Zeitstrahl*



Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung

bitte bis 30.10.2015 auf: www.linz2.at
oder unter: 0650/ 777 79 87,
oder per Post an die Heim-Adresse.



PROGRAMM

ab 15.00	Möglichkeit zum 'Treffen in alter Runde' Kaffee	Heim & Lösehalle, TF
ab 16.00	allg. Eintreffen Kaffee Vor- & Rahmenprogramm <ul style="list-style-type: none">• Zeitreise & Film, Foto-Zeitstrahl• Foto-Galerie, Foto-Geschichte• Möglichkeit zu Heimführungen	Heim & Lösehalle, TF Lösehalle, TF Heim
17.00	Festakt <ul style="list-style-type: none">• Aufführung mit Kindern• Begrüßung & Ansprache „einst und jetzt“ – mit Ehrengästen, Gruppenleitung, Elternrat und aktiven Kindern• Danksagungen & Ehrungen	Lösehalle, TF
18.00	Abend-Bufferet & gemütliches Zsamsitz'n ...	
19.30	Aktion 'Miteinander'	
22.00	Ende des Festes	

Vielleicht hast du ja keine Zeit zum Fest zu kommen, möchtest aber (wieder) engeren Kontakt zur Gruppe, regelmäßig Informationen erhalten oder uns auch als Mitarbeiter oder finanziell unterstützen?

Lass' was von Dir hören!

www.linz2.at | unter 'Kontakt'

TF – Tabak-Fabrik



Flüchtlingssituation in Österreich

- lösen wir unser Versprechen ein!

von Ulrich Gritsch, Brigitte Krepl (Bundesleitung)

Die aktuellen Berichte über die Situation von Flüchtlingen in Österreich machen traurig, betroffen und auch wütend. Flüchtlinge sind Mitmenschen und überall wo in unserer Gesellschaft Männer, Frauen und Kinder Hilfe suchen, zeigen sich PfadfinderInnen solidarisch und helfen. Wir rufen alle PfadfinderInnen auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu engagieren und so das Versprechen einzulösen, eine bessere Welt zu

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder!

Flucht und Migration. Jeden Tag werden Menschen auf der ganzen Welt gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Sie fliehen vor Krieg und Gewalt und geben ihre Vergangenheit auf. Viele kommen bei ihrer beschwerlichen Reise nach Österreich. Uns alle erreichen jedoch aber die Berichte, dass auch hier bei uns Flüchtlinge oft unter unzumutbaren Zuständen leben müssen. Dies macht traurig, betroffen und auch wütend.

Nicht tatenlos zusehen!

Flüchtlinge sind Mitmenschen und überall, wo in unserer Gesellschaft Männer, Frauen und Kinder Hilfe suchen, zeigen sich PfadfinderInnen solidarisch und helfen. Wir bitten euch: **Engagiert euch im Rahmen eurer Möglichkeiten! So gut ihr könnt. Wir dürfen hier nicht wegsehen.**

Unterstützen wir professionelle Helfer!

Viele Initiativen auf lokaler, regionaler und österreichweiter Ebene zur Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten in der aktuellen Situation wurden gestartet. Sie werden getragen vom Roten Kreuz, Samariterbund, Caritas, Diakonie und anderen professionellen Organisationen und engagierten privaten Vereinen. Wir sind der Meinung, dass diese aufgrund ihrer Erfahrung zielgerichtet helfen können und unterstützt werden sollten. Wir haben im Bundesverband weder die finanziellen noch die personellen Ressourcen eine eigene österreichweite Großaktion ins Leben zu rufen.

Wenn du diesen beiden Links folgst, findest du bundesweite aber auch regionale Organisationen und Initiativen, die sich professionell mit dem Thema beschäftigen. So kannst du Initiativen in deiner Nähe oder in deinem Bundesland finden.

- Asylkoordination Österreich - Initiativen für Flüchtlinge
(<http://www.asyl.at/adressen/initiativen.htm>)
- Asylkoordination Österreich - Hilfe für Flüchtlinge
(http://www.asyl.at/infoblaetter/hilfe_fuer_fluechtlinge.pdf)

Helfen kann jede und jeder, es braucht nicht viel!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung: Wohnraum, Geld-, Sach-, Zeitspenden oder auch nur das "Aufmerksam-Machen". Ob mit oder ohne Halstuch, als Gruppe oder Einzelperson – das ist ganz gleich. Als Pfadfindergruppe könnt ihr dabei einiges bewegen: Von Sammelaktionen (Geld, Kleidung, Hygieneartikel, Spielzeug), die Bereitstellung von Zelten oder Schlafsäcken, die Gestaltung von Kinder- und Jugendnachmittagen, Mitarbeit bei Hilfsorganisationen oder Deutschkursen - es gibt viele Möglichkeiten!

Was die Unterbringung von Flüchtlingen in Pfadfinderheimen anbelangt, so ist dies natürlich sehr begrüßenswert, es obliegt jedoch jeder Pfadfindergruppe dieses Angebot zu machen.

Wir halten es für sehr wichtig, dass ihr mit den Koordinationsstellen in eurer Gemeinde oder eurem Bundesland Kontakt aufnehmt, um die momentanen Bedürfnisse zu kennen und richtig und zielgerichtet zu helfen!

Alle anders – Alle gleich!

Als PfadfinderInnen stehen wir klar gegen Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass. Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs sind eine demokratische Kinder- und Jugendbewegung, die Friedenserziehung zu ihren Grundsätzen zählt. Es ist Aufgabe jedes Mitglieds, eindeutig und unmissverständlich gegen Ideologien und Gruppierungen aufzutreten, die sich gegen die Einhaltung von Menschen- und Kinderrechten, besonders in Asylfragen, stellen.

Gemeinsam können wir vieles erreichen und als PfadfinderInnen können wir so unser Versprechen einlösen, eine bessere Welt zu schaffen. Dafür wollen wir euch Danke sagen!

*Quelle: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
(https://www.ppoe.at/leiter/leiter/2015_09_fluechtlingssituation.html)*



**Gesucht: Wohnungen in Linz ab 35m²
Einfamilienhäuser in und um Linz**

Michael Auer
akad. Immobilienmanager
Tel 0699 13 13 0169



Alles rund um Immobilien
Ich unterstütze sie gerne

**RE/MAX[®]
Danubia**
Linz

A 4020 Linz, Fadingerstr. 9
Tel. 0732 66 55 20
e-mail: michael.auer@remax-danubia.at
www.remax-danubia.at

Hilfsaktion Ukraine - Nachbericht

ein Bericht von Boni

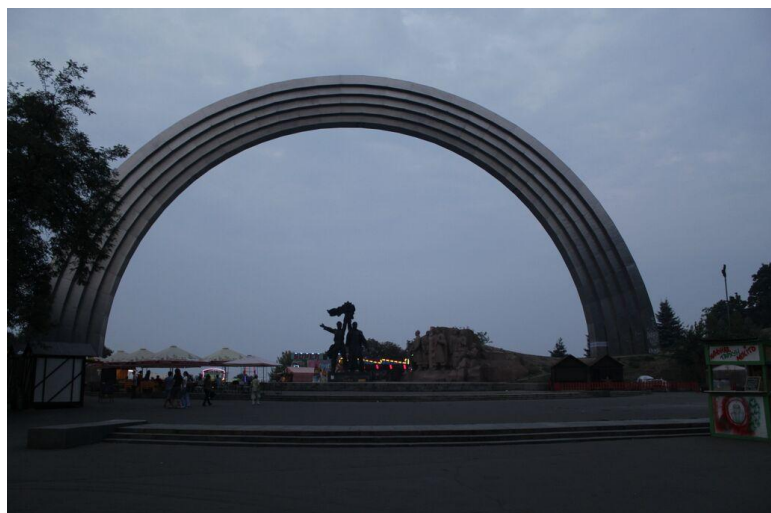


Montagsmorgen, um 6:30 Uhr in der Früh, trafen sich Johanna, Rupfi und ich noch viel zu müde im Pfadfinderheim um mit dem Gruppenbus und dem Transparentdesign Bus zum Zoll in Linz zu fahren. Dank ein wenig Unterstützung von Rüdiger war die Vorverzollung in Österreich sehr schnell erledigt. Kurz vor Abfahrt wurden wir, in voller Montur abgelichtet. Endlich kann die Fahrt beginnen – zumindest theoretisch. Wegen diverser Besorgungen und Umwegen beginnt

die Fahrt um ca. 9:30 Uhr, etwa 1,5 Stunden später als ursprünglich geplant. Endlich machten wir vier (nun incl. LeiMi) uns auf den langen Weg in die Ukraine.

An der tschechischen Grenze legten wir zu Mittag eine erste Pause ein um Vignetten zu kaufen und uns, dank dem doch mitgeführten Kaffeekocher, einen köstlichen Kaffee zu machen. Rasch machten wir uns wieder auf den Weg, denn die ukrainische Grenze unser Tagesziel, war noch in weiter Ferne. Irgendwo in Polen, noch vor Krakau, schlugen wir uns gegen Abend die Bäuche mit köstlichem Essen voll, damit wir uns gestärkt auf den Weg bis zur ukrainischen Grenze machen konnten.

Kurz vor *Mitternacht* dann endlich – die *Grenze zur Ukraine* ist in Sicht. Ausfahrt aus der EU, ein wenig Wartezeit, ansonsten überhaupt kein Problem. Einfahrt in die Ukraine, für alle die Asterix und Obelix kennen, wir sind uns so vorgekommen, als ob wir den Passierschein A38 benötigen - Weißer kleiner Zettel für jedes Auto, überreicht von einem sehr netten bewaffneten Soldaten – beim nächsten Schalter Pässe und Zulassung herzeigen – mit den Autos um den halben Zoll herum – abstellen – aussteigen – zwei durchaus kompetente und fast nüchterne Zollbeamte leuchten kurz in die Autos – alle wieder einsteigen – zurück bis zu dem freundlichen, bewaffneten Soldaten – Autos abwägen – wieder nach ganz vorne – Autos abstellen – Zulassungs- und Passkontrolle – Autos irgendwo an den Rand parken – ab in den Keller zum Zoll – nach einigen Verständigungsschwierigkeiten und wurden wir schließlich in den Raum Nr. 008 geschickt –Rupfi musste kurz bleiben, der Rest durfte erstmal (inzwischen war es gegen drei Uhr in der Früh) in die Autos schlafen gehen – der Wartemarathon beginnt – Rupfi musste ca. jede Stunde einmal in den Raum Nr. 008 um irgendetwas zu klären oder nachzubringen bzw. um zuzusehen wie der Zöllner die original Farbausdrucke, deren Kopien, alle Pässe und anderen Dokumente, in allen möglichen Varianten stapelte (Hochformat,



Querformat, nach Autos sortiert, ...) – währenddessen wurden die Ladung mitsamt schlafenden Insassen in den Autos anderen Zollbeamten fotografiert – um ca. 6:00 Uhr in der Früh dann die Erlösung, wir durften einreisen, nach kurzem Schlaf bis etwa halb acht, dann die Weiterfahrt.



Ein schneller Kaffee irgendwo am Straßenrand verdrängte die Müdigkeit und wir fuhren weiter nach Lemberg. Dort angekommen genossen wir ein köstliches Frühstück in der idyllischen Innenstadt bevor wir uns wieder auf die Weiterreise begaben. Aus der Stadt hinaus führte uns der Weg durch ein langes Baustellengebiet und einen damit verbundenem langen Stau, nach drei in weniger als Schrittempo absolvierten Kilometern ging es wieder zügig vorwärts und so erreichten wir *nach zwei langen Tagen* völlig müde um 22:00 Uhr die Schule in Kiew, in der wir auch übernachten durften.

Nach einer kurzen, aber erholsamen Nacht holte uns unser Ukrainischer Kontakt Sergej bei der Schule ab und wir fuhren zum Zoll in Kiew. Wieder endloses Warten bis wir dann nach ca. 4 Stunden endlich zur Zollhalle des Roten Kreuzes fahren durften. Dort angekommen luden wir die zwei Busse aus und verabschiedeten uns von Sergej. Von hier werden unsere Hilfsgüter an die Bedürftigen verteilt.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit köstlichem Ukrainischen Essen checkten wir in Kiew in unser Hotel ein und es gab für uns noch eine dreistündige Stadtführung – danke Andreas! Nach etlichen Eindrücken, interessanten Fakten über Kiew und einer kleinen Stärkung begaben wir uns sehr müde in unsere Hotelzimmer.

Am Donnerstagmorgen noch ein gemeinsames Frühstück, ein bisschen bummeln in der Stadt begaben wir uns wieder auf den Heimweg. Im Großen und Ganzen kann man sagen es war eine sehr Eindrucksvolle, Interessante, Spannende Reise und wir sind alle wieder gut zu Hause angekommen. Danke an alle die dabei waren!



Eröffnungsheimstunde

unser gemeinsamer Start ins Pfadi Jahr

ein Bericht von Sabrina

Am 18. September war es endlich wieder soweit. Die Ferien waren auch für die Pfadfinder wieder vorbei und wir starteten mit einer gemeinsamen Eröffnungsheimstunde mit Teilnehmern aus allen Stufen und mit vielen Gästen (sowohl Kinder als auch deren Eltern) ins neue Pfadijahr.

Mit viel Action, gemeinsamen Spielen und einem Stationenlauf verbrachten wir einen tollen Freitagnachmittag. Bei unseren 10 Stationen war für jeden etwas dabei. Von der Gestaltung unseres Containers, über Basteleien bis hin zu Action beim Bungeerunning und beim Kistenklettern war alles dabei. Während die Kinder spielten und Saß hatten, konnten sich die Eltern diverse Informationen über Pfadfinder holen und sich gemeinsam bei Cafe und Kuchen die Zeit vertreiben.

Wurden die Hälfte der Stationen auf der Laufkarte abgestempelt, konnte am Gewinnspiel teilgenommen werden. Unsere Glücksfee zog die Karte von Martin (GuSp), welcher ein graviertes Campingbesteck gewann. Für alle anderen Kinder gab es Süßigkeiten als Trostpreis und Bratwürstel zur Verstärkung.

In Summe bevölkerten 60 Kinder unseren Garten und es war ein tolles Fest zum Auftakt ins neue Pfadfinderjahr. Die Aktion war ein voller Erfolg und brachte in fast allen Stufen neue Kinder; insgesamt konnten wir 14 neue Kinder gewinnen.



Gemeinsames Leiterwochenende

Im Spätsommer haben wir ein gutes Gefühl

ein Bericht von Roland R. und Valentin

Der Gruppenrat trifft sich jedes Jahr im Spätsommer zu einem Gemeinsamen-Leiter-Lager (dem „Gefühl“), um mit einer Mischung aus Arbeit und Spaß ins neue Pfadi-Jahr zu starten. Von Linz aus ging's mit Sack und Pack nach St Wolfgang in der Nähe von Aigen im Mühlkreis. Wir bezogen die Hütte und Carola die Küche, um uns mit Bosner und Co zu verköstigen. So gestärkt starteten wir abends in den Gruppenrat, der sich neben der Leitersituation, den Heimstunden und der allgemeinen Jahresplanung, auch mit der aktuellen Flüchtlingssituation intensiv beschäftigte.

Wir kamen zu dem Schluss, dass wir als Pfadigruppe im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit einen Beitrag leisten wollen. Wie genau der aussieht, muss noch geklärt werden.



Am Samstag war nach einem ausgiebigen Frühstück und ein paar Bewegungsspielen ein intensiver und detaillierter Rückblick auf das Gruppenlager „Zam“ an der Reihe. Der ernste und produktive Inhalt wurde humorvoll vorgetragen.

Da wir uns mit zielgerichteten Informationen beschäftigten ging's nach einem Mittagsimbiss zum Bogenschießen. Dabei feuerten wir Pfeile auf Kunststofffiguren am Sportbogenparcours des BSV Peilstein ab. Die Lagerreflektion war etwas treffsicherer, aber auch mit den Sportbögen waren wir nicht schlecht.

Zurück in der Hütte erwartete uns schon der Duft eines deftigen Schweinsbratens. Nach 4h Wandern und Zielschießen im Wald, eine hypnotisierende Wahrnehmung. Der Schweinsbraten hielt, was sein Duft versprach! (auch hier ein Hoch auf unsere Carola) Am späteren Abend haben wir uns in den dunklen Wald begeben und uns für etwas Zeit genommen, das leider viel zu oft untergeht: „Danke“ zu sagen – und zwar Jeder Jedem, für all die verschiedenen Dinge, sie sich so ansammeln. Unglaublich

wie gut so ein paar einfach ausgesprochene Wörter tun können! Der weitere Abend war für gemütliches Beisammensein reserviert.

Am Sonntag machten wir das, was wir am besten können. Spielen. Ganz viel. Draußen in der Sonne. Die eine oder andere Gruppenübung war auch dabei, bei der wir zu den Themen Teamwork und Zusammenhalt Erfahrungen sammeln konnten.

Die Gruppenleitung sagt an dieser Stelle noch einmal „Danke“ an alle Leiter und Mitarbeiter: Ihr seid klasse, weil ihr so viel Zeit der Kinder- und Jugendarbeit opfert. Ihr seid mutig, weil ihr so viel in „Non-Profit“ Freizeitaktivitäten investiert. Ihr seid reich an Erfahrungen, an Freunden und an Wertschätzung aus der ganzen Gruppe und ihrer Umgebung!



Dies und Das

Liebe Iris und Stefanie,
lieber Moritz, Phiipp und Felix B.

Vielen Dank für euren Einsatz als Heimstundenleiter in den letzten Jahren. Ihr habt Großartiges geleistet und wertvolle Arbeit für die Gruppe erbracht. Am Umgang mit den Kindern und Jugendlichen erkennen wir, dass euch ihr Wohl am Herzen liegt. Wir freuen uns weiterhin auf euren Einsatz bei Aktionen und Festlichkeiten um die Gruppe, abseits des regelmäßigen Heimstundenbetriebes. Weiterhin nur das Allerbeste, wünscht euch, eure Gruppenleitung



Hallo, ich heiße Clemens und bin neuer *WiWö-Leiter*.

Ich komme aus Niederösterreich und bin Pfadfinder der Gruppe Bad Vöslau-Gainfarn. Ich habe mich entschieden Volksschullehrer zu werden, weil mir die beiden vergangenen Jahre als Leiter der WiWö so gut gefallen haben. Nun bin ich zum Studieren nach Linz gezogen und habe mich bei euch „beworben“. Danke für die

tolle Aufnahme bei Linz 2! Ich freue mich schon auf eine spannende Zeit und viele lustige sowie abwechslungsreiche Heimstunden, Aktionen und Festln. Gut Pfad, Clemens

Hallihallo!

Mein Name ist Birgit und ich werde ab Herbst, neben meinem RaRodasein, auch einen Teil des GuSp-Leiterteams bilden. Heuer habe ich mein 10-jähriges Pfadfinderjubiläum bei Linz2 gefeiert. Da ich aus einer Pfadfinderfamilie komme, war für mich als WiWö schon klar, dass ich irgendwann einmal zum Leiten anfangen möchte. Pfadfinder sind für mich Abenteuer, Spaß & tolle Menschen und genau das möchte ich auch den Kindern in den Heimstunden und auf Lager mitgeben.



In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden und liebe es Wanderungen zu machen.








Mit Oktober werde ich außerdem mein Studium als Volksschullehrerin in Linz beginnen.

Ich freue mich auf viele actionreiche Heimstunden und Lager J

Gut Pfad, Birgit



Who is Who

WiWö:		Heimstunde: Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr
	Sabrina Salchegger *	Termine: 5. Dezember 2015 - 70 Jahr Feier 6.-7. Februar 2016 - Winterlager 21. Mai 2016 - Gartenfest 1. Ferienwoche 2016 - Sommerlager
	s.salchegger@liwest.at	
	+43 650 2633602	
	Sandra Neuhofer	
	sandra.neuhofer@liwest.at	
	+43 664 5750285	
	Clemens Pflieger	
	clemens.pflieger@gmx.at	
	+43 676 5419300	
GuSp:		
	Thomas Gassner *	Termine: 6.-7. November 2015 - Heimübernachtung 5. Dezember 2015 - 70 Jahr Feier 19. Dezember 2015 - Verpackaktion 5.-7. Februar 2016 - Winterlager 13.-16. Mai 2016 - Pfingst'l 21. Mai 2016 - Gartenfest 1. Ferienwoche 2016 - Sommerlager
	thomas.gassner@gmx.net	
	+43 650 6444160	
	Birgit Höglhammer	
	birgit.hoe@gmx.at	
	+43 699 10566433	
	Johanna Novacek	
	j.novacek@gmx.at	
	+43 664 2443660	
	Ludwig Stadler	
	l.stadler@gmx.at	
	+43 650 7777987	

Who is Who

CaEx:		Heimstunde: Mittwoch 18:45 - 20:30 Uhr	
	Raphaela Süß * raphaela@suss.at +43 699 17257750	Termine: 10 - 11 Oktober 2015 - Herbstlager 5. Dezember 2015- 70 Jahr Feier 19. Dezember 2015 - Verpackaktion 13.-16. Mai 2015 - Pfingst'l 21. Mai 2016 - Gartenfest 1. Ferienwoche 2016 - Sommerlager	
	Rupert Asanger a.rupert@live.at +43 650 5539955		
	Irene Brandner irene.brandner@gmx.at +43 650 2002634		
RaRo:			Heimstunde: Montag 18:48-20:18 Uhr
	Alexander Karl * a_karl@gmx.at +43 650 6242222		Termine: 5. Dezember 2015 - 70 Jahrfeier 19. Dezember 2015 - Verpackaktion 16. April 2015 - Free being Me Day 22. - 24. April 2016 - Landesaktion 13. - 16. Mai 2016 - Pfings'tl bzw. Bundespfingsttreffen 21. Mai 2016 - Gartenfest
	Felix Auer felix.auer@gmail.com +43 664 9151099		
	Elisabeth Ganhör elisabeth.ganhoer@gmail.com +43 676 9082758		
	Andrej Pejic pejic.andrej@gmail.com +43 660 5502995		

* Truppleitung

Gruppenleitung:



Martin Rothbauer
 martin.rothbauer@gmail.com
 +43 650 9948536



Raffaella Stadler
 raffaella_r@gmx.net
 +43 650 4925467



Valentin Syré
 valentinsyre@gmail.com
 +43 660 5563848

Termine:

30. Oktober 2015 - Gruppenrat
 27. November 2015 - Gruppen- und Elternrat
 5. Dezember 2015 - 70 Jahrfeier
 8. Dezember 2015 - Gruppenrat
 19. Dezember 2015 - Verpackaktion
 21. Mai 2016 - Gartenfest

Elternrat:

Obmann:



Andreas Kraft
 A.Kraft@gmx.at
 +43 664 5426956

Obmannstellvertreter



Wilbirg Binder
 wilbirg.binder@gmail.com
 +43 699 12123202

Kassier:



Ina Woletz
 ina@woletz.at
 +43 650 2121080

Schriftführer:



Renate Gebauer
 rena.te.gebauer@liwest.at
 +43 699 12300461

Termine:

14. Oktober 2015 - Elternrat
 27. November 2015 - Gruppen- und Elternrat
 5. Dezember 2015 - 70 Jahrfeier
 21. Mai 2016 - Gartenfest

Who is Who

<i>Registrierung:</i>		
	Ursula Höglhammer ursulahoe@gmail.com +43 660 221 1033	
Beirat:		
	Michael Auer michael.auer@remax-danubia.at +43 699 13130169	
	Anton Kral a.kral@eduhi.at	
	Peter Müller peter.mueller@herba-chemosan.at +43 664 6439660	Termine: 14. Oktober 2015 - Elternrat 27. November 2015 - Gruppen- und Elternrat 5. Dezember 2015 - 70 Jahrfeier 21. Mai 2016 - Gartenfest
	Karl Plettenbauer karl.plettenbauer@liwest.at +43 699 11094215	
	Fritz Steinbock bock@liwest.at +43 664 4559340	
	Wolfgang Voglmayr wolf.ert@gmx.at	
	Sabine Weißengruber-Auer weissengruber.s@aon.at +43 699 12195764	

Verabschiedungsinterview mit Christian

Wie lange bist du schon bei Linz2?

Seit ich 9 Jahre (3. Klasse VS) alt war, also schon fast 20 Jahre.

Wann hast du zum Leiten begonnen?

Ich bin seit dem Pfadijahr 2004/05 Leiter bei Linz2.

Welche Stufe hat dir am besten gefallen, bzw dich am meisten gefordert?

Bei den CaEx habe ich gelernt selbstständig zu arbeiten und zusammen in einer Gruppe, großartige Projekte zu realisieren. Ich denke, dass war mit Abstand die spannendste und forderndste Stufe in meiner Pfadilaufbahn. Nachdem ersten Herbstlager, wollte ich auch unbedingt selbst Leiter werden ☺

Was war dein Lieblingslager?

Eine schwierige Frage... Es waren alle Lager, die ich als Teilnehmer erleben durfte super. Mein CaEx Sommerlager in Tschechien und das RaRo Sommerlager in Irland waren aber definitiv meine Pfadi-Highlights.

Wir gratulieren unserer Johanna zu Ihrem Sonderpreis als Jungforscherin in der Kategorie "Technik und Naturwissenschaft" bei der Upper Austrian Research Science Night '15 am 19.05.2015.



Was war dein Lieblingslageressen?

Hamburger od. Wrapstraße, wenn es schnell gehen musste. Ansonsten natürlich Palatschinken und das dazugehörige Palatschinkenschupfen!

Was schätzt du an Linz2?

Ich schätze an Linz2, die großartige bunte Gemeinschaft von Pfadis, die mir viele wichtige Dinge für mein Leben mitgegeben haben: Toleranz, Gemeinschaft, Empathie und vieles mehr. Und das alle Linz2er immer für eine Party zu haben sind.

Gibt es für dich eine Pfadizukunft in Wien?

Vorerst nicht. Ich bin sehr gut mit Arbeit und Zusatzausbildungen eingedeckt, aber man kann ja nie wissen, was in ein paar Jahren ist.

Kommst du zur 70Jahrefeier von Linz2?

Natürlich, so einen wichtigen Termin lasse ich mir nicht entgehen!

Lieber Christian, wir danken dir für dein Engagement um die Gruppe und dein natürlichen-fröhlichen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen! Alles Gute für deinen weiteren Weg!

Wanted:

Wir suchen Unterstützung in unserem GuSp Leitungsteam. Interessenten sollen sich bitte bei Rafaela Stadler melden.

Glückwünsche:

Liebe Renate, wir wünschen dir zu deinem Geburtstag alles Gute und viel Kraft und Gesundheit im neuen Lebensjahr.



ACRYLGLAS
POLYCARBONAT
FOREX
PET
ABS
POLYSTYROL
...

Acrylglas-Bearbeitung
Thermoformen



Ludwig Stadler | Geschäftsführer

„Die Reduktion des Möglichen
auf das Zielführende –
gute Lösungen sind transparent.“

TRANSPARENTDESIGN
GUTE IDEE · KLARE FORM

Transparent Design Handels GesmbH | Franzosenhausweg 31, 4030 Linz | Österreich | T +43 (0)732/ 385 333; F ~/ 385 788
office@transparentdesign.at | www.transparentdesign.at

Gruppensommerlager

Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.

(Mahatma Gandhi)



Shaolin-Kloster, im August 2015

Liebe zeitreisende Wichtel und Wölflinge!

Es war mir eine Freude, euch kennen zu lernen! Ihr habt es mit Hilfe der Zeitmaschine geschafft, in verschiedenen unruhigen Zeiten Frieden zwischen den Menschen zu stiften. Ich danke euch noch einmal von ganzem Herzen dafür!

Die Tipps, die ihr von mir erhalten habt, könnt ihr

hoffentlich auch weiterhin in Heimstunden, Schule und zu Hause umsetzen. Denn nur mit einem MITEINANDER kann es Frieden geben.

Es grüßt euch herzlich, euer Shaolin-Mönch

Sherwood Forrest, 23. September

Liebe Wanderzirkusartisten,

ich sitze gerade mit Mary-Ann und dem Sheriff von Nottingham ums Lagerfeuer neben euren wunderbaren Waldhütten, die nach wie vor Wind und Wetter standhalten!

Wir sind oft hier und denken mit Freude an die gemeinsame Zeit mit euch zurück. Hier im Wald war es mit euch wirklich spannend. Ihr habt Hütten gebaut, fast alle Brombeeren vernascht, seid geklettert und balanciert, ward Räuber & Händler und noch vieles mehr. Wir hoffen, ihr habt nicht allzu viele kleine Krabbeltierchen (=Zecken) mit nach Hause gebracht. Mary-Ann ist am glücklichsten darüber, dass der Sheriff und ich uns jetzt so gut verstehen – dank eurem Friedensangebot! Jetzt fliegen nur mehr Pfeile mit Witzen bei uns durch die Gegend.



Herzlichen Dank, euer Robin Hood

PS: die Brennnesselchips beim Abend der offenen Töpfe waren super lecker!

Land der Sioux-Indianer, 4. September

Hugh ihr lustigen Wichtel und lachenden Wölflinge!

Wir sitzen gemütlich beisammen und rauchen unsere Friedenspfeife. Endlich herrscht Friede zwischen den Cowboys und uns Indianern! Und das nur dank euren Schauspiel- und Tanzkünsten. Beim nächsten gemeinsamen Cowboy- und Indianerfest solltet ihr eigentlich eine Aufführung für uns machen, ihr könnt das ja schon fast besser als wir selbst.



Manchmal besuchen uns die Waldgeister und fragen, wann ihr wieder kommt. In der finsternen Nacht findet man nicht viele Mutige in eurem Alter, die dem Medizinmann dann auch noch Federn bringen. Die Cowboys sind ja zum Glück nicht mehr hinter euch her.

Euer Häuptling



Irgendwo, am 29. September 2015

Liebe Wichtel, liebe Wölflinge,

was ich euch jetzt schreiben unterliegt strengster Geheimhaltung: dank euren Ermittlungen und den Auskünften eurer Informanten – BiPi's Lehrerin und dem General – haben wir eine ganze Menge über das Leben von Baden Powell erfahren! Ihr Pfadfinder seid ja noch viel

besser vernetzt als unser Geheimdienst: bis auf 6 Länder gibt es auf der ganzen Welt junge Menschen, die über 100 Jahre nach Gründung der Pfadfinder noch immer nach seinem Vorbild leben – und sich angeblich alle 4 Jahre unter dem Codewort „Jamboree“ treffen!

Übrigens ist unser geheimer Geheimdienstchef total neidisch auf euch, dass ihr nach der Wanderung am Kohleweg in Scheiben mit der Draisinenbahn gefahren seid! Aber das bleibt unter uns...

Liebe inoffizielle Grüße, euer Agent 00X

SoLa-Action bei den CaRo's

ein Bericht von Boni und Irene

Am 15.8. starteten alle Stufen der Pfadfindergruppe Linz 2 in das gemeinsame Gruppensommerlager unter dem Motto Zãm. Da nur wenige CaEx und RaRo mitgefahren sind, haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen uns ZAM zu tun und hießen fortan CaRo's. Der diesjährige Gruppenlagerplatz befand sich in Lucka nãhe Gepoltskirchen. Bei sengender Hitze bauten wir in Windeseile unsere Zelte und die Kochstelle auf. Neben lustigen, gemeinsamen Programmpunkten erlebten wir als CaRo – Stufe einige Highlights. Der erste Hãhepunkt fand im Aquapulco, in Bad Schallerbach, mit viel Spiel, Spaß & Kãrperpflege statt.

Ganz spontan planten wir fãur die GuSp ein spannendes, nervenaufreibendes und abenteuerliches Nachtgelãndespiel. Bei feuchtem Wetter und einem langen, anstrengenden Tag startete die nãchtliche Aktion im gruseligen, nahegelegenen Wald. Es war nicht nur fãur uns ein Highlight, sondern auch den GuSp hat es sehr gut gefallen.



Nachdem wir uns am Lagerplatz nicht wirklich sportlich verausgabten, fand unser letzter Hãhepunkt im benachbarten Klettergarten statt. Wir verbrachten dort einen angenehmen, lustigen & herausfordernden Nachmittag.

Leider ging das Lager wie immer viel zu schnell vorbei.

Aber die CaEx freuen sich bereits auf ihr nãchstes Lager das in nur wenigen Wochen, vom 10.-11. Oktober, stattfindet.

Fest der Natur - Nachbericht

Flying Fox im Volksgarten - Wir präsentieren uns am Fest der Natur

ein Bericht von Sabrina



So etwas hat es am Fest der Natur noch nie gegeben - die Pfadfindergruppe Linz 2 erobert gemeinsam mit den Gästen die Lüfte. Für viele Kinder war unsere Station das Highlight des diesjährigen Festes am 27. Juni 2015.

Gleich am Beginn des Volksgarten in der Nähe der BIM-Haltestelle Goethekreuzung bezogen wir Position und errichteten eine etwa

4 Meter hohe Startplattform für unsere 50 Meter lange Seilrutsche. Um 10:00 Uhr starteten wir mit unserem Kinderprogramm, welches gleich großen Zuspruch fand - Klettergurt und Helm angelegt und schon konnte es losgehen - einmal über den Volksgarten "schweben".

Neben der Seilrutsche boten wir den Kindern unterschiedlichstes Programm, welches auch in den Heimstunden gemacht wird, bspw. konnten die Gäste Dosenpalatschinken machen, Experimente mit Maizena, sich an Bastelstationen Gegenstände erzeugen und diese dann mit nach Hause nehmen. Auch für unsere eigenen Kinder und Jugendlichen boten wir ein Programm. Ein 1-100 quer durch den ganzen Park sorgte für Action und Aufmerksamkeit, ganz im Sinne unserer neuen Vision "Wir sind mutig-bunt und laut".

Ein weiterer Blickfang war unsere Jurte. Durch das andere, interessante Aussehen des Informationsstands waren immer viele Leute vor Ort. Hier erhielten die Gäste jeder Menge Informationen zu den Pfadfindern und welche Möglichkeiten es gibt, ein Teil unserer großen Gemeinschaft zu werden. - Es war eine tolle Aktion und eine super öffentliche Präsenz der Pfadfinder, welche wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder machen werden - hier freuen wir uns dann über viel Besuch durch befreundete Pfadfinder.



Gartenfest - Rückblick

Am 27. Mai 2015 fand wieder unser jährliches Gartenfest statt. Anlässlich der 70 Jahr Feier im Dezember stellten wir das Gartenfest unter das Thema "Disco Disco - Pfadi Pfadi".

Es gab wieder viele abwechslungsreiche Stationen am Spielenachmittag, die großen Andrang fanden. Abends ab 19:00 Uhr startet unser Gartenfest mit einer Eröffnung. Weitere Highlights des Abends waren die Tombola, das Bingo, die Karaoke im GuSp Raum, Lagerfeuer, ein Partybilderrahmen.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen helfenden Händen bedanken und hoffen auf zahlreiche Unterstützung und Kuchenspenden am Gartenfest 2016 (21. Mai 2016)



Gedenkfeier Mauthausen 2015

ein Bericht von Hannah



Am Samstag, den 09. Mai trafen sich etwa 40 CaEx und RaRo aus ganz Österreich, um sich auf die Gedenkfeier an die Befreiung des KZs Mauthausen vor 70 Jahren vorzubereiten.

Im Laufe des Nachmittags gab es zwei Workshops. Einer der beiden behandelte das Thema Zivilcourage. In dieser Runde diskutierten wir eine Menge Fallbeispiele, in denen Zivilcourage angebracht ist bzw. wäre. Außerdem besprachen wir auch viele Punkte, die mit dem 2. Weltkrieg und dem Mauthausener KZ zu tun hatten. Die Leiterin dieses Workshops arbeitet im Mauthausener Komitee, deshalb konnten wir auch viele Fragen stellen.

Nach dem Abendessen schauten wir bei Popcorn gemeinsam einen Film an, in dem es um eine rechtsradikale Gruppe ging, aus der ein Mädchen ausstieg, während eine Andere beweisen wollte, gut genug zu sein, einzusteigen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück und dem Heimputz auf nach Mauthausen.

"Über 22.000 Menschen, Überlebende des Konzentrationslagers sowie zahlreiche hochkarätige PolitikerInnen aus dem In- und Ausland haben am Gedenkmarsch über den Appellplatz in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen teilgenommen" - und wir waren ein Teil davon.

Im Steinbruch wurden wir sowie die anderen Jugendorganisationen begrüßt. Danach hatten wir etwas Zeit, um uns die Feierlichkeiten anderer Nationen und Gemeinschaften an deren Denkmälern anzusehen bis wir gemeinsam mit allen anderen Jugendorganisationen am Jugendgedenkmarsch durch das KZ-Gelände über die Todesstiege teilnahmen.

Von den Roten Falken, der muslimischen Jugend, über die Jungen Grünen bis hin zur Bundesjugendvertretung waren diverse Jugendorganisationen beteiligt. Sie gingen gemeinsam mit wehenden Fahnen zum Jugenddenkmal wo es eine eigne Gedenkfeier gab. Im Anschluss gliederte sich der Jugendgedenkmarsch in den allgemeinen Gedenkmarsch ein und der gesamte Zug zog durch das große Tor auf den Appellplatz. Dies war ein sehr berührender und bewegender Moment, denn kurz bevor wir bei den Baracken ankamen, sangen alle Teilnehmer und die anwesenden internationalen Chöre „Wir sind die Moorsoldaten“. Es ist ein starkes Zeichen der Solidarität und die Teilnahme der unterschiedlichsten Nationen und Organisationen setzte ein Zeichen, dass so etwas nicht mehr vorkommen soll.

Als Abschluss bekamen wir noch eine Führung über das gesamte Gelände, um uns ein Bild der damaligen Schaurigkeiten machen zu können. Als diese beendet war, ging es mit gemischten Gefühlen wieder ab zurück Linz.



GuSp Heimübernachtung & RAT

von Kathi F. und Erik



Am 25.4.2015 trafen die beiden Patrullen „Die Joker“ und die „Giftigen Gartenzwerge“ sich mit einigen anderen Patrullen zum Regionalabenteuer (kurz :RAT). Von der Stadtpfarrkirche aus gingen wir zu den verschiedenen Stationen die unter anderem beim Schlossmuseum, am alten Markt am Neuen Dom und so weiter waren. Bei Gassi und Johanna mussten wir einen Kapplaturm bauen und die Kappla dann so schnell wie möglich wegräumen, wobei es unmöglich war, die volle Punktzahl zu erreichen. Die beiden Linz 2er Patrullen gaben die Aufgabenblätter als erstes ab, die „Giftigen Gartenzwerge“ kurz nach der Mittagspause, die „Joker“ nur kurz danach.

Nach diversen Spielen kam es endlich zur Siegerehrung. Alle hofften auf den Sieg, denn es gab Kinogutscheine zu gewinnen. Den vierten Platz erreichten die „Joker“.

Andere Patrullen wurden aufgerufen, nur die „Giftigen Gartenzwerge“ warteten. Da wurde das großartige Ergebnis verkündet. Die Patroulle „Giftige Gartenzwerge“ hatte den ersten Platz und somit Kinogutscheine im Wert von 40 Euro gewonnen! Das hatte niemand erwartet.

Mit müden Füßen kehrten wir schließlich zum Heim zurück. Wir kauften Verpflegung für die anschließende Heimübernachtung ein. Wieder zurück begannen wir mit Grillen und Schlagobers zu Butter zu schütteln. Wir machten ein gemütliches, zeitweise sehr heißes Lagerfeuer. Johanna und Gassi gaben uns ein Rätsel auf, dessen Lösung wir erst am nächsten Tag erfahren sollten.

Einige GU/SP entschlossen sich kurzerhand draußen unter freiem Himmel zu schlafen und veranstalteten ein mitternächtliches Fangenspiel. Nach dem anstrengenden Tag schliefen alle tief und fest. Der Regen am Morgen machte keinem etwas aus.





Wir sind um zirka neun aufgestanden und ich war noch total müde und bereit fürs Frühstück. Es gab hauptsächlich Briosch und nur ganz wenig Schwarzbrot. Nachdem alle gegessen hatten gab es Torte, denn Dustin und Killian hatten Geburtstag. Sie bekamen eine grüne Torte mit einer essbaren Kochstelle darauf.

Dann als alles wieder weggeräumt worden war und auch schon der

Pizzateig für Mittag vorbereitet war, packten wir unsere Rucksäcke und gingen zum Hauptplatz. Dann fuhren wir alle gemeinsam in der Pöstlingbergbahn bis ganz nach oben. Während der Fahrt wurde ein Fragebogen mit zirka 60 Fragen ausgeteilt. 20 davon sollten wir während der Fahrt in der Grottenbahn beantworten. Es waren Fragen wie: Wie viele Zacken hat die Krone des Zwergen Königs? Im unteren Bereich waren es dann genauere Fragen wie: Wie viele Pilze gibt es in Hänsel und Gretel? Oder Wie viele Räuber fliehen aus der Hütte der Bremer Stadtmusikanten? Wir alle zusammen haben dann doch alle Fragen beantworten können.



Wir fuhren dann mit der Pöstlingbergbahn wieder hinunter und gingen wieder zum Heim zurück. Im Heim angekommen richteten wir alle Zutaten für die Pizza her. Immer zwei GUSP teilten sich eine Pizza und jeder Leiter bekam eine eigene. Sie schmeckte fantastisch. Dann war noch eine Stunde Zeit um aufzuräumen. Ich war froh, dass ich nicht die Klos putzen musste. Dann ist auch schon wieder alles vorbei gewesen. Ich fand es war eine schöne Heimübernachtung.



INdie MENGE

**JETZT INDIE-CARD
HOLEN UND
WILLKOMMENS-
GESCHENK SICHERN**

4youCard
kostenlos



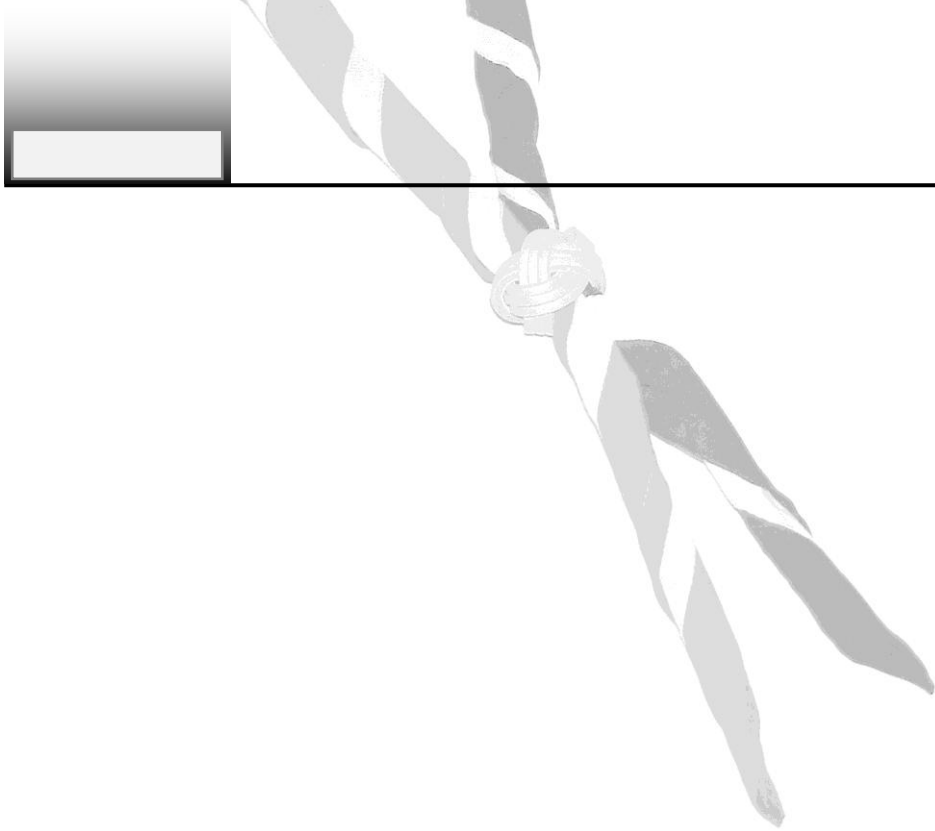
* Aktion gilt, solange der Vorrat reicht.

Hol dir jetzt gratis in deiner VKB-Bank die neue INdie-Card und freu dich über tolle Vorteile. Gemeinsam mit der kostenlosen 4youCard erhältst du beispielsweise vergünstigte Konzertkarten oder zahlreiche Ermäßigungen bei 1.000 Partnern. Wenn du jetzt ein Jugend- oder Studentenkonto eröffnest, wartet zusätzlich als Willkommensgeschenk ein leistungsstarker Bluetooth-Lautsprecher* auf dich.

www.indie.at

VKB | BANK
INDEPENDENT LIVING.

INdie card



Empfänger

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



Absender:
Wolfgang Voglmayr
Ludlgasse 18
4020 Linz